

Jahres-Berichte

der

königlich Bayer'schen

Akademie der Wissenschaften.

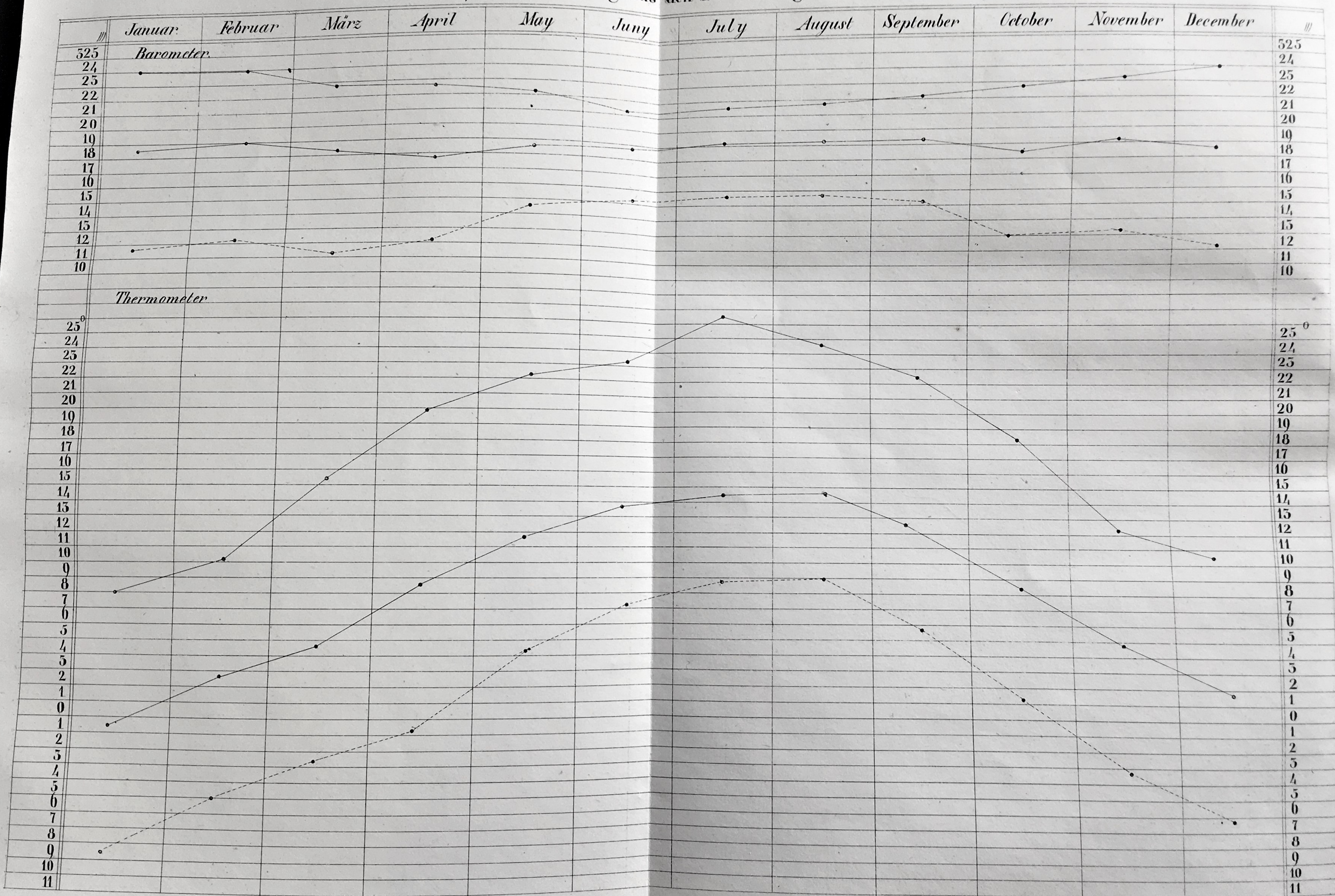
Dritter Bericht.

Vom 28. März 1831 bis 28. März 1833.

M ü n c h e n.

Gedruckt bey Dr. Carl Wolf.

Graphische Darstellung aus den Beobachtungen von 1815-24.



Über die Zeit des Yudhistira oder das Beginnen des Kali-Yug erscheint nach der Mythologie der Inder auch als eine Zeit der Schöpfung, als der Beginn des jetzigen Menschengeschlechts. Wurden, dieser im Orient ziemlich alten Ansicht gemäß, von dem Anfang des Kali-Yug, als von der Schöpfung an, 1656 Jahre (wie nach dem hebräischen Grundtext der b. Schr. von Adam auf Noah) gezählt, so traf die Zeit der großen Fluth auf die Mitte des 16ten Jahrhunderts vor Christo, dahin, wohin die alten Chronologen die Deucalionische Fluth setzten, während bey mehreren Zeitbestimmungen der Ogygischen Fluth eine ähnliche Periode zwischen der Schöpfung und der Fluth vorausgesetzt scheint, als jene war, welche die samaritanische Bearbeitung des Pentateuch vor Augen hatte.

XI.

Auszug aus dem Berichte über die Resultate der Sim. v. Häberl'schen Beobachtungen
des zweiten Decenniums (1815 — 1824).

Von Hrn. Prof. Dr. Siber.

Barometer:

Der höchste Stand	=	327 ^{''} ,95 (am 7. Febr. 1821. Mrg.)
der niedrigste	„	= 303,64 (am 2. Febr. 1823 Ab.)
mittlerer	„	= 317,7917
Variation		= 24,31.

Thermometer:

Der höchste Stand	=	28°,0 (28. Jul. 1819 Mit.)
der niedrigste	„	= — 15,3 (15. Jan. 1820 Mrg.)
mittlerer	„	= 7,3534
Variation	=	43,3.

Den Gang der höchsten, mittleren und niedrigsten Höhen des Barometers und Thermometers zeigt die beiliegende Tafel.